



Frisch renoviert: Torbogen an Burg Wissem



Rinderbraten wiederentdeckt

“Back to the roots. So könnte man den neuen Trend nennen.” Ingo Gutzeit kommt schnell ins Schwärmen, wenn er von seiner Küche spricht. Darf er auch. Das Restaurant “Alte Schule Oberlar” ist schließlich mehrfach ausgezeichnet und hat seit Jahren einen festen Platz unter den feinen Adressen im Vartaführer oder dem Aral-Schlemmeratlas.

“Nach mediterran, asiatisch und crossover kommt man langsam zurück zu regionalen Produkten. Wir haben mit unserer Gastronomie hier früh Zeichen gesetzt”, erklärt Gutzeit, der das Kochen nach einem Studium der Philosophie und Psychologie in Frankreich und der Schweiz erlernt hat. Dank moderner Garverfahren sind die heimischen Spezialitäten heute jedoch deutlich gesünder zubereitet, als noch bei Müttern.

Ilka und Ingo Gutzeit beweisen Kondition: Sie betreiben eine Eventagentur, ein Catering-Unternehmen, das Restaurant “Alte Schule Oberlar” und sind als Berater in der Gastronomie gefragt.

Nach einem intensiven und aufreibenden Umbau an der Burg Wissem kreiert das Paar ganz aktuell einen weit über Troisdorfer Grenzen hinweg wahrnehmbaren Hot-Spot mit Burg-Restaurant, Biergarten, einem Burg-Café und der Eventausrichtung in der Remise für private Feiern und Firmenveranstaltungen jeder Art.

Erfolgreiche und moderne Gastronomie unterliegt heute den Regeln und Gesetzen einer jeden anderen Wirtschaftsunternehmung. Gut kochen ist ausschlaggebend, reicht alleine aber nicht mehr aus. Das trifft auf Restaurant und Catering gleichermaßen zu. Mit Ilka Gutzeit hat das Unternehmen daher eine Geschäftsführerin vorstehen, die nach Abschluss eines Betriebswirtschaftsstudiums den kaufmännischen Bereich zu führen weiß. Und so finden sich auch unter den Mitarbeitern nicht nur Köche und Restaurantfachleute, sondern auch Veranstaltungskaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation.

Für die Förderung des Nachwuchses und die Führung der Mitarbeiter erhalten die Gutzeits dann auch Auszeichnungen der Mittelstandsvereinigung der CDU und finden Erwähnung als einer der 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand. Die Förderung der eigenen Nachwuchskräfte erweist sich just zur Eröffnung der neuen Gastronomieflächen an der Burg Wissem als besonders nachhaltig geplant.

Am 01. April öffnet das Burg-Restaurant die Pforten. Personal muss hierfür nicht erst gesucht und geschult werden. Die Haupt-Besatzung ist ein bereits eingespieltes Team. Das ist auch gut so, denn auf dem Burg-Campus werden viele unterschiedliche Interessen aufeinander treffen.



Hot-Spot für Troisdorf und Umgebung: Burg Wissem nach Renovierung.

Schon der Nachmittag beginnt für die Besucher des Burg-Campus mit frischen Waffeln und besonderen Toppings. Am Abend speisen die Gäste im Restaurant an der Burg nach einer frisch und modern gestalteten Karte. Es gibt hausgebeizten Lachs an Gemüsepudding, Bergische Forelle an Holunder-Apfel oder heimisches Rumpsteak mit Röstkartoffeln und Flusskrebs-Plätzchen. Feinschmecker werden hier im besonderen Ambiente der historischen Mauern voll auf ihre Kosten kommen.

Rustikaler wird es im Biergarten zugehen. In der direkten Nachbarschaft zum Bilderbuchmuseum wird es eine speziell auf die Bedürfnisse der Wanderer zugeschnittene Karte geben und im Kinder-Café werden auch die Jüngsten altersgerecht versorgt.

„Wir haben die gesamte Anlage gastronomisch in eine Art Universaltalent entwickelt“, erklärt Ilka Gutzeit schmunzelnd und blickt dabei auf die ereignisreiche Zeit der Planung und des Innenausbau zurück. „Jetzt können wir von Firmen- bis Hochzeitsfeier, von Wanderausflug bis zur Jazz-Musiknacht in einem für die Region einmaligen Rahmen Events gestalten.“

Ilka & Ingo Gutzeit
Geschäftsführung Gutzeit Catering GmbH

Events gestalten: diese Mischung aus kulinarischer und organisatorischer Punktlandung öffnet Gutzeit die Pforten bei vielen namhaften Unternehmen. So beliefern die Event-Spezialisten Firmen wie das DHL Innovation Center und das Fraunhofer Institut. Gutzeit stattet offizielle Anlässe in Troisdorf und den umliegenden Städten aus und hat bereits über 200 Hochzeiten gastronomisch und organisatorisch begleitet. Dabei sollen gerade Hochzeitsfeiern bei den Gästen mehr als jedes andere Fest in lebendiger Erinnerung bleiben. Da ist die Nähe zum Standesamt in der Burg Wissem willkommen. Überhaupt häufen sich die Anfragen zur Ausstattung von Hochzeits-Feiern. Vielleicht wird in Troisdorf – wie einst – wieder vermehrt geheiratet?

Ilka Gutzeit, Geschäftsführerin:

„Wir haben die gesamte Burg-Anlage gastronomisch in eine Art Universaltalent entwickelt.“

Denn so ist das mit den Wiederentdeckungen: Früher war nicht alles schlechter. Ruhe, Atmosphäre, heimische Spezialitäten. Frisch interpretiert bereichert dieses Slow-Food Angebot der Gutzeit-Catering das gastronomische Angebot in Troisdorf ganz wesentlich.



Fakten

Firma

Gutzeit Catering GmbH

Geschäftsführer

Dipl. Kffr. Ilka Gutzeit

Ingo Gutzeit

Mitarbeiter

in Troisdorf 20

Kontakt

Gutzeit Catering GmbH

Lindlastr. 2a

53842 Troisdorf

Telefon 02241 - 87 99 746

Fax 02241 - 87 99 747

info@gutzeit-gastronomie.de

www.gutzeit-gastronomie.de

Aus dem Angebot

Catering und Veranstaltungen in der „Alten Schule Oberlar“, der Remise Burg Wissem und dem Burg-Campus. Maßgeschneiderte Konzepte für jeden Anlass.

- Event-Catering
- Party-Catering
- Konferenzen & Meetings
- Private und geschäftliche Events
- Hochzeiten auf Burg Wissem
- Restaurant „Alte Schule Oberlar“
- Remise der Burg Wissem
- Burgcafé, Biergarten und Restaurant Burg Wissem

Mit Plänen für Planer

Die Implementierung einer Cisco AVVID-Lösung mit Gigabit-Backbone Catalyst Switchen für die Silver Plastics GmbH. Die Einrichtung von Auto-desk Inventor Suite mit Schnittstelle zwischen Productstream Professional und dem ERP System Sage für die L. Janke GmbH.

Wer jetzt nicht gleich versteht, was die über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kuttig Computeranwendungen GmbH für ihre namhaften Kunden eigentlich machen, braucht sich weder schlecht noch alleine fühlen. Kuttig ist eines der größten und leistungsfähigsten IT-Systemhäuser in NRW. Das hat also viel mit Software und den Technologien zu tun, die einem Programm ermöglichen, reibungslos zu laufen. Software kann man nicht anfassen und spätestens wenn sie speziell genug ist, kann man sie nur als hochspezialisierte Fachkraft überhaupt begreifen.

„Ich bin absolut kein Programmierer“, erklärt Klaus Kuttig, geschäftsführender Gesellschafter der Kuttig Computeranwendungen GmbH denn auch – was nur im ersten Moment überrascht. Dann irgendwie beruhigt, denn es folgt keine Abhandlung über die technisch zweifelsfrei außergewöhnlichen Fähigkeiten seiner Unternehmung: IT-Systeme den Anforderungen seiner Kunden auf den Leib zu schneiden.

„Es geht darum, die Prozesse in den Unternehmen unserer Kunden zu begreifen und IT-Lösungen zu entwickeln, die deren Arbeit leichter, flüssiger, transparenter und erfolgreicher machen“, erklärt der Kuttig-Gründer ganz verständlich. Das hat erst im zweiten Schritt mit EDV und Software zu tun. Im ersten Schritt mit Menschen und den Dingen, die sie bewegen. Und das klingt nach Erfolgsgeheimnis.

Bei Kuttig wird nach Innen und Außen ein offenes und partnerschaftliches Miteinander gelebt. Der dreifache Familienvater gibt seine eigene Telefon-Durchwahl für jeden lesbar in der Firmenbroschüre an – was mutig ist – bleibt also ansprechbar aber nicht unverbindlich.

Das ganze Unternehmen hat diesen Geist inhaliert. Die Mitarbeiter sprechen folgerichtig vom „Kuttig-Spirit“. Und das bedeutet nicht nur „sich einbringen“ und identifizieren, sondern auch zum Chef oder Kollegen gehen können, wenn der Schuh drückt und dort auch ernst genommen werden.

„Mit Geld alleine sind unsere hochqualifizierten Fachleute ohnehin nicht zu halten.“, erklärt der 54-jährige Rheinländer. Kuttig-Mitarbeiter kommen – und bleiben. Aus Perspektive der Fachkräfte könnte der Arbeitsmarkt dabei selbst langfristig nicht besser sein. Sie haben die große Arbeitgeber-Auswahl. Headhunter klopfen regelmäßig und doch vergebens an die Türen des repräsentativen Firmengebäudes in der Frankfurter Straße, weithin erkennbar an den wehenden Kuttig-Fahnen auf dem Dach. Gleich daneben, aber von der Straße aus nicht zu sehen: Eine Photovoltaikanlage, die zur nachhaltigen Energieversorgung der Arbeitsplätze beiträgt und zur Betankung des firmeneigenen Elektro-Fahrzeugs dient.

Nachhaltig ist dann auch der Umgang mit den Nachwuchskräften. Seit Beginn des betriebseigenen Ausbildungsprogramms hat die Kuttig GmbH über 60 jungen Menschen zu einem erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung verholfen. Fast alle interessierten Azubis werden nach Abschluss der Ausbildung in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.

Klaus Kuttig, Geschäftsführer:

„Mit Geld alleine sind unsere Mitarbeiter nicht zu halten. Wir nennen das Erfolgsrezept den Kuttig-Spirit“

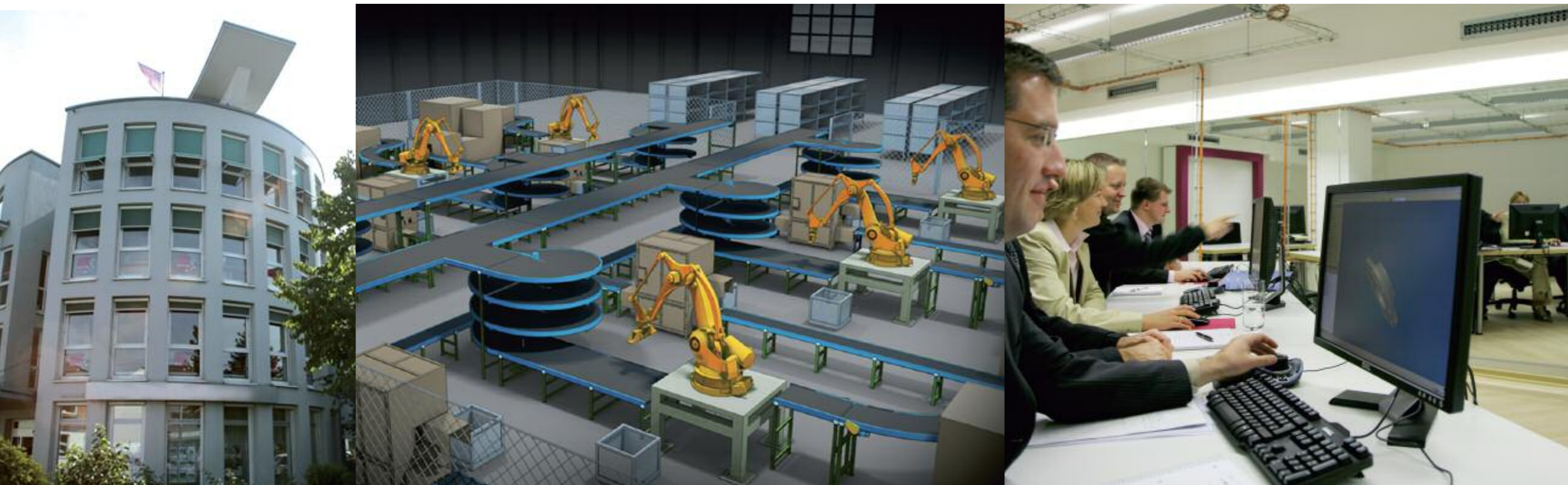
Auch für diese Initiative erhält Kuttig den Ausbildungspreis der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigungen des CDU/CSU Kreisverbandes. Nicht nur der Nachwuchs, auch bereits qualifizierte Mitarbeiter werden in internen Schulungsmaßnahmen projektbezogen regelmäßig weiter gebildet. Schließlich dreht sich die IT-Welt auch in den den drei großen, von der Kuttig GmbH betreuten Bereichen in rasantem Tempo.

Da wäre zum einen der **Bereich der ORACLE-Projekte**. Hierbei wird die Zusammenarbeit innerhalb einer Gruppe von EDV-Nutzern organisiert. Dafür notwendig sind schnelle und zuverlässige Datenbanken und solide Verbindungen zwischen den in der Gruppe beteiligten Rechnersystemen.

Klaus Kuttig

Geschäftsführer bei KUTTIG Computeranwendungen GmbH





Unter dem Titel **“Kuttig und der Mittelstand”** kann ein Bereich beschrieben werden, in dem auch kleinere Unternehmen Lösungen für nahezu alle denkbaren IT-Anforderungen beziehen können.

Im dritten und größten Bereich dreht es sich in der Kuttig GmbH um leistungsfähige CAD-Systeme. Unter CAD verstehen Fachleute das rechnergestützte Zeichnen und Konstruieren. Inzwischen ist in fast allen CAD-Anwendungen die dritte Dimension hinzugekommen. Daher können mit modernen CAD-Programmen auch Modelle dreidimensionaler Objekte hergestellt werden. Durch miterfasste Materialeigenschaften können sogar technische

Berechnungen angestellt werden. Ein enormer Fortschritt für jede Form von Konstruktion und heute Stand der Dinge im Maschinen-, Anlagen- und Automobilbau.

Die Experten der Kuttig GmbH unterstützen Unternehmen bei der Entscheidungsfindung für CAD-Systeme und greifen dabei auf einen Erfahrungsschatz aus über 22 Jahren zurück, in denen das Unternehmen bereits Lösungen aus dem Hause Autodesk realisiert. 32 Kuttig-Fachleute sind auf diese Anwendung spezialisiert, 15 davon sind alleine als CAD-Ingenieure im Einsatz.

Heute ist die Kuttig GmbH einer der größten Autodesk-Partner im deutschsprachigen Europa und hat hier bereits mehr als 100 Projekte realisiert. Dabei reicht eine Standard-CAD-Installation selten aus. Die Anforderungen an virtuelle Konstruktionen sind in besonderem Maße individuell. In der Regel sind daher weitführende Anpassungen innerhalb der Software notwendig, um präzise Konstruktionsarbeiten schnell, effizient und zuverlässig ausführen zu können.

Mit den von Kuttig erweiterten und modifizierten CAD-Programmen lassen sich digitale Prototypen für nahezu alle Branchen herstellen. Ein Produktmuster entsteht so heute schon lange vor der Fertigung. Überhaupt werden die Produktzyklen ganz allgemein immer kürzer. Das gilt global und branchenübergreifend. Rationelle Wege zur Konstruktion und Fertigung neuer Produkte oder von Produkten der nächsten Generation sind daher wesentlich für den Erfolg und Misserfolg einer Unternehmung. Mit modernen CAD-Systemen stellen sich die Kunden der Kuttig GmbH also auf Leistungsfähigkeit und Zukunft ein.

Neben der Hard- und Software liefert die Kuttig GmbH dafür auch den letzten und vielleicht wichtigsten Baustein solider IT-Systeme: Das Know-How für seine Anwender. Im haus eigenen und mehrfach zertifizierten Schulungszentrum werden die Anwender der neuen Technologien umfassend geschult.

Am Ende geht es also wieder um die Zusammenarbeit mit Menschen, das Miteinander und ein offenes Wort.

Fakten

Firma

Kuttig Computeranwendungen GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter

Klaus Kuttig

Geschäftsführer

Michael Wessels

Gabriele Stolz

Mitarbeiter

in Troisdorf 81

in Niederlassungen 10

Kontakt

Kuttig Computeranwendungen GmbH

Frankfurter Straße 35

53840 Troisdorf

Telefon 02241 - 9833 0

Fax: 02241 - 9833 100

info@kuttig.com

www.kuttig.com

Aus dem Angebot

Eines der größten und leistungsfähigsten IT-Systemhäuser in NRW.

Planung, Implementierung und Betrieb von IT-Lösungen für Unternehmen aller Größen und Branchen.

- Autodesk Gold Partner
- Autodesk Trainings-Center
- InventorCAM-Partner
- Mitgesellschafter CompassGruppe
- IT-Lösungen für den Mittelstand
- ORACLE Gold-Partner
- Microsoft-Gold-Partner

5 Millionen Nadelstiche

„Wir ziehen Sie an!“ lautet das Motto der Troisdorfer A-S-Aktuell AG. Ihre Spezialität: Textilveredelung auf höchstem Niveau für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Seit nunmehr 34 Jahren ist A-S-Aktuell als Dienstleister am Markt und bestickt pro Jahr mehr als fünf Millionen Kleidungsstücke mit Namen, Logos oder Emblemen. Das Unternehmen in der Luxemburger Straße ist damit eines der größten Anbieter in der Branche. Und zur Größe passt auch der Anspruch: Professionalität bis zum letzten Nadelstich.

Die Produktionsgeschwindigkeit in der hauseigenen Stickerei

ist atemberaubend. 6.000 Namens- embleme innerhalb von 24 Stunden schaffen die flinken Maschinen. Verwendet werden dabei nur hochwertige Rohmaterialien, geprüft nach Öko Tex Standard 100. Das bedeutet auch, dass sich die 400 zur Auswahl stehenden Farben auch von starken Industriewaschmaschinen nicht beeindrucken lassen und in Form bleiben.



Bengt Wölk, Vostand

„Ein einheitliches Erscheinungsbild schafft Vertrauen. Corporate Fashion gehört heute dazu“



Maschinenpark für Einstickungen

Fakten

Firma

A-S-Aktuell AG
Luxemburger Str. 15
53842 Troisdorf

Telefon 02241 - 25 88 355

Fax 02241 - 25 88 388

info@as-aktuell.de

www.as-aktuell.de

Vorstand

Günter Wittmann

Bengt Wölk

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Thomas Ditges

Mitarbeiter

in Troisdorf 91

Aus dem Angebot

Corporate Fashion, Berufsbekleidung und Veredelung der Textilien durch Stick und Druck

- Corporate Fashion, Basic
Wählen Sie aus einem großen Textiliensortiment
- Corporate Fashion, individuell
Entwickeln Sie vollends eigene Textilien und Farbkombinationen als Sonderanfertigung
- Berufsbekleidung
- Einstickungen auf gestellte Textilien
- Transferdrucke
- Stoff-Embleme
- Direktaussendungen



Bengt Wölk

Vorstand der A-S-Aktuell AG

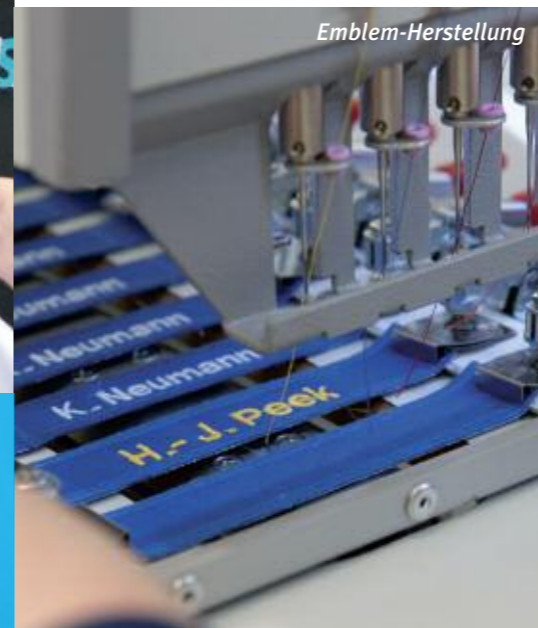
A-S-Aktuell ist anziehend. Gestickt wird, was der Kunde wünscht. Besonders stolz ist man bei A-S-Aktuell auf die „two-in-one“-Embleme. Hier wird ein Firmenemblem mit dem Namen des Trägers kombiniert und individualisiert. Bis zu 20.000 verschiedene Garn-Gewebefarben-Kombinationen stehen hier zur Auswahl.

„Wir sorgen für einen einheitlichen Auftritt der Mitarbeiter im Außendienst, im Verkauf, in der Werkstatt oder im Service“, so Vorstandsmitglied Bengt Wölk. Und er fügt hinzu, so stelle sich eben heute ein modernes und dienstleistungsorientiertes Unternehmen bei seinen Kunden dar. Corporate Fashion heißt das, also professionelle Unternehmens-Outfits vom Overall über das klassische T-Shirt bis hin zur Krawatte. All das ist Teil des Corporate Designs eines Unternehmens. Das einheitliche Erscheinungsbild schafft Identifikation und Vertrauen.

A-S-Aktuell bietet mit seinen derzeit 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber nicht nur hochwertige Stickereien, sondern auch ganze Komplettlösungen für die Unternehmens-, Vereins- und Eventbekleidung an. Die Angebotspalette reicht hier von der Planung und Konzeption bis zur Umsetzung aller Leistungen rund um das Unternehmens-Outfit und schließt selbst die Logistik und Lagerhaltung mit ein.

Der Kreativität sind bei A-S-Aktuell keine Grenzen gesetzt. Applikationen mit Stick und Strass oder individuelle Druckmotive für Marketing, Werbung und private Anlässe werden mit speziellen Druck-, Stick und Applikationstechniken bei Auflagen von 10 bis 300.000 Stück umgesetzt. Lieferzeit sechs bis sieben Arbeitstage. So können sich nicht nur die gefertigte und veredelte Kleidung, sondern auch die Zahlen sehen

men einen modernen und lichtdurchfluteten Hallen- und Bürokomplex. „Am alten Standort haben wir zunächst Etagen-, dann Gebäudeweise an- und umgebaut bis letztlich kein weiteres Wachstum mehr möglich war“, erklärt Bengt Wölk den Entschluss zur Umsiedlung des Unternehmens. Und weiter, dass „die neuen Flächen für alle Mitarbeiter gut erreichbar sein mussten. Nicht nur, weil die Ausbildung an den komplizierten Stick- und Druckmaschinen großen Aufwand bedeutet, sondern weil wir ein starkes Team sind. Und im Team kommt es auf jeden



Emblem-Herstellung



Stickmaschinen auch für große Volum.

lassen. Die mehr als fünf Millionen Einstickungen pro Jahr und jährlich 4.000 neuen Kunden sind Ausdruck einer ungewöhnlichen Erfolgsgeschichte, die 1978 in Bonn als Automatenstickerei Aktuell Günter Wittmann e.K. und zwei Mitarbeitern beginnt. Die rasante Entwicklung führt 2001 zur Umwandlung der Firma in eine Aktiengesellschaft und bereits 2006 gründet A-S-Aktuell ein Tochterunternehmen für den Schweizer Markt. Im Herbst 2010 erfolgt schließlich der Umzug von Bonn nach Troisdorf. In der Luxemburger Straße bezieht das Unterneh-

Einzelnen an.“ Alle Mitarbeiter konnten übernommen werden. Neue Arbeitsplätze wurden geschaffen. Es ergibt sich neben den zahlreichen infrastrukturellen Vorteilen, die Troisdorf als Standort zu bieten hat, noch ein weiterer entscheidender Pluspunkt für die A-S-Aktuell AG: Nämlich Platz für weiteres Wachstum.

Unter einem guten Stern



Konferenzraum – auch zur Anmietung für externe Firmen

Auf Wunsch werden Büroräume auch möbliert vermietet

Die Sirius Facilities GmbH entwickelt und betreibt deutschlandweit innovative Business Parks. Ehemalige Industrieflächen werden auf die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen angepasst, renoviert und modern genutzt.

Sirius Facilities ist eine Liegenschaftsverwaltung mit Sitz in Berlin und seit 2006 auf dem deutschen Markt aktiv. Mit 38 Business Parks und einer Gewerbefläche von 1,2 Millionen m² ist Sirius in Deutschland führender Anbieter in diesem wachstumsstarken Segment. Sirius Facilities versteht sich als Dienstleister für Unternehmer mit dem Wunsch nach flexiblen Flächen und Mietkonditionen. Das vielfältige Servicepaket ist genau auf die Bedürfnisse der Mieter zugeschnitten, dies

macht Sirius in der Landschaft der deutschen Gewerbeparks einzigartig.

Die Büros in der Troisdorfer Mottmannstraße mit flexibel gestalteten Grundrissen ab 16 m² eignen sich gleichermaßen für Berufseinsteiger und mittelständische Firmen, die größere oder mehrere Räume benötigen. Alle Büros können möbliert angemietet werden und bieten einen umfassenden Service. So können die Mieter diverse Business Services wie Kopier- und Druckservice und den Empfang von Kunden und Gästen nutzen. Die Flächen sind natürlich jederzeit zugänglich. Der Vorteil der Troisdorfer Büros liegt auch in dem Komplettpreis. Mieter zahlen einen Festbetrag pro Monat und haben darin sämtliche Nebenkosten enthalten. Somit entfällt die zeitintensive Überprüfung von Nebenkostenabrechnungen. Selbstverständlich sind die Reinigungskosten in der Abrechnung beinhaltet. Die Lounge und die diversen Teeküchen sind ideale Ruheoasen im stressigen Arbeitsalltag. Auch der begrünte Innenhof und die sonnige Dachterrasse bieten an schönen Tagen genügend Raum zur Entspannung. Für alle sportbegeisterten Mieter steht auch ein Fitnessraum bereit.

Die professionell ausgestatteten Konferenzräume bieten nicht nur festen Mietern eine ideale Atmosphäre. Die Räume können stundenweise auch von externen Firmen angemietet werden und sind für bis zu 42 Personen ausgelegt. Im Preis enthalten sind Schreibutensilien, Flipchart und Whiteboard. Die Verpflegung wird ganz nach den Wünschen der Veranstalter zusammengestellt. Auch weitere Technik wie beispielsweise Beamer oder Mikrofonanlagen können problemlos hinzu gebucht werden. Die Raumkonfiguration wird ähnlich flexibel gestaltet. Ob nun eine U-förmige Anordnung der Tische und Stühle, oder eine parlamentarische: die Mitarbeiter im Troisdorfer Business Center bereiten alles nach Wunsch vor. Mit Frau Wienke als Ansprechpartnerin für alle Belange im Business Center können Fragen auch während der Konferenz kompetent beantwortet und Probleme gelöst werden.

Für alle externen Kunden kann sich die space+ Bonuskarte lohnen. Bei diesem Bonusprogramm werden keine Daten erhoben, sondern hierdurch erfolgt die 10. Buchung gratis. Alle Mieter der Sirius Business Parks, die in Besitz einer space+ Karte sind, erhalten einen stetigen Rabatt von 10 Prozent auf die Raum- und Technikmiete.

Fakten

Firma

K/B Business Center Troisdorf
Mottmannstraße 1-3
53842 Troisdorf

Telefon 0800 - 358 9006

anfragen@siriusfacilities.com
www.siriusfacilities.com



Aus dem Angebot

- Business Park mit Büros ab 16 m² für Berufseinsteiger und wachsende Unternehmen mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten
- Büros mit flexibel gestalteten Grundrissen in allen Größen
- Konferenzräume - auch für "Externe" mit flexibel buchbarer Technik und Verpflegung
- Vermietung möblierter Büros
- Business-Services
- Kundenempfang
- Kopier- und Druckservice
- Festbetrag – inklusive Nebenkosten
- Teeküchen und Ruheoasen
- Rabatt-System für Konferenzräume

Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung

Natumi AG errichtet neues Werk in Troisdorf

Der IndustrieStadtpark ist in Bewegung. Ein weiterer Schritt zu einem attraktiven Industrie- und Gewerbepark ist erfolgt. Im Oktober 2011 hat die KH Real Estate GmbH, eine Tochtergesellschaft der Koramic Real Estate aus Belgien als Investor und Projektentwickler für die Natumi AG aus Eitorf ein ca. 28.900 m² großes Grundstück erworben. Innerhalb von nur 3 Monaten konnte der Kauf des Grundstückes abgewickelt werden. „Das ist rekordverdächtig“, berichtet Norbert Becker, Geschäftsführer der TroPark GmbH.

Natumi ist ein leistungsstarkes, innovatives Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Natumi produziert und vermarktet europaweit hochwertige milchalternative Produkte auf Basis von Soja, Reis, Hafer und Dinkel in Bio-Qualität. Neben Eigenmarken wie Rice Dream und Oat Dream produziert das 1999 gegründete Unternehmen auch für große Handelsmarken.

Die derzeitige Produktionsstätte der Natumi AG in Eitorf lässt keine weiteren Kapazitätssteigerungen mehr zu. Das Unternehmen wird daher seinen gesamten Standort mit Produktion, Lager und Verwaltung nach Troisdorf verlegen und einen hochmodernen, 11.900 m² großen Gebäudekomplex errichten. Hier werden Herstellung und Abfüllung auf jeweils zwei Anlagen möglich sein. Die Produktionskapazität liegt bei beeindruckenden 50 Millionen Litern pro Jahr. Insgesamt werden wir „ca. 20 Millionen Euro investieren“, erläutert Koramic-Geschäftsführer, Marc Vankeirsblick das Vorhaben weiter.



Ansicht Verwaltungsgebäude der Natumi AG



v.l.: Peter Blatzheim (Troikom GmbH), Norbert Becker (TroPark GmbH), Marc Vankeirsblick (Koramic Real Estate), Ralf Thirion (Natumi AG), Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski, Jürgen Sturm (TROWISTA GmbH)



ALDI und REWE im City-Center

Nach fast zweijährigen Verhandlungen, Planungen und Umbauten können Besucher der Troisdorfer Fußgängerzone das Angebot von REWE und ALDI auf der Fläche des ehemaligen HIT-Marktes nun in Anspruch nehmen.



Moderne Einzelhandelsflächen im City-Center

Durch den Standortwechsel und die damit einhergehende Produktionsausweitung wird Natumi ca. 25 neue Arbeitsplätze schaffen. „Alle derzeit 52 Beschäftigte werden von Eitorf nach Troisdorf wechseln“, betont Standortleiter der Natumi AG, Ralf Thirion. Der Baubeginn ist bereits für März geplant, die ersten Maschinen werden im Juli geliefert. Im Januar 2013 bereits soll die Produktion der Milchersatzprodukte in Troisdorf beginnen.

Nach aufwändiger Sanierung der Flächen im IndustrieStadtPark können nun weitere Grundstücke über die TROWISTA angeboten werden.

Die Niederkasseler Kaufmannsfamilie Schäfer bietet in ihrem neuen Markt über 17.000 verschiedene Artikel. Besonderer Wert wurde auf den Frischebereich gelegt. Eine „heiße Theke“ lädt insbesondere die Berufstätigen in der Innenstadt zur Mittagspause ein. In einer bisher in der Region einmaligen Konstellation ergänzen sich ein Vollsortiment-Supermarkt und ein Discounter gegenseitig. Die Kunden haben kurze Wege und können die gemeinsamen Einkaufswagen nutzen. In der Tiefgarage finden sich 300 Stellplätze, die bequem über Laufbänder mit den Verkaufsfächen verbunden sind. Ergänzt wird das Angebot durch eine „Backmanufaktur“ der Bäckerei Nelles, sowie einem gut sortierten Blumenstand. ‘Schlecker’ hat im Rahmen des Insolvenzverfahrens das Ladenlokal im City-Center aufgeben müssen. Die attraktive Fläche kann nun von einem Nachmieter übernommen werden.

Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung

Unternehmer-Frühstück bei VR-Bank in Sieglar

Über 120 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung folgten der ersten Einladung des Jahres von TROWISTA und Unternehmer-Club pro Troisdorf zum Unternehmer-Frühstück in die Geschäftsräume der VR-Bank Rhein-Sieg eG in Sieglar.

Der Gastgeber, VR-Bank Vorstand Dr. Martin Schilling begrüßte die Gäste im „internationalen Jahr der Genossenschaften“ in den neu gestalteten Räumlichkeiten der Filiale in der Christian-Esch-Straße.

Panzerglas, Schalter und die Warteschlangen davor wurden abgeschafft. Im Foyerbereich werden die Kunden künftig am Willkommenschalter persönlich begrüßt. Bei Bedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier auch zur Bedienung der Automaten unmittelbar zur Verfügung.

Geschäftsstellenleiter Dirk Wirtz erläutert die Hintergründe zum neuen Konzept der Räumlichkeiten: „Kundennähe, Kundenfreundlichkeit und die klare Trennung zwischen dem

Service- und Beratungsbereich sind der Hintergrund für den Umbau mit einzeln aufgestellten und flexibel nutzbaren Beraterboxen. Gespräche erhalten einen angenehm vertraulichen Rahmen.“

Bei dem sich anschließenden gemeinsamen Frühstück hatten die Gäste Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen, zum Austausch und zur weiteren Besichtigung der neuen Räumlichkeiten. Die anwesenden Gäste nutzten die Gelegenheit gerne, um einmal einen ganz persönlichen Eindruck von der Arbeit in der VR-Bank Rhein-Sieg eG zu erhalten.



Dirk Wirtz erläutert das neue Raumkonzept

neu:
trowista.de



Auch wenn der Internetauftritt der Troisdorfer Wirtschaftsförderung auf viel positive Resonanz gestoßen ist, bestand doch erheblicher Optimierungsbedarf. **Denn schließlich entwickeln sich die Medien, ob nun gedruckt oder im Internet, mit rasender Geschwindigkeit fort.** Nach 8 Jahren wurde es daher jetzt Zeit, wichtige technische und inhaltliche Aktualisierungen an der Internetpräsenz der TROWISTA vorzunehmen. Am 01. April geht unsere neue Webseite online. Neben ausführlichen Informationen über den Wirtschaftsstandort Troisdorf finden Sie auch ein verbessertes Immobilien-Portal, das Ihnen bei der Suche nach Büros, Praxen, Hallen oder Grundstücken in Troisdorf Hilfe leisten kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter: www.trowista.de



Fachkräfte-gewinnung

In Zusammenhang mit demografischem Wandel und dem anhaltenden Bedarf an motivierten Fachkräften, kommt dem Thema **Mitarbeitergewinnung und -bindung** eine weiter wachsende Bedeutung auch innerhalb der Troisdorfer Wirtschaftsförderung zu.



Wir setzen hier insbesondere beim Übergang zwischen Schule und Beruf an. Seit vielen Jahren organisieren wir gemeinsam mit dem Jugendbüro für Ausbildung und Beruf den Troisdorfer Berufsinformationstag. Diese Veranstaltung kann jedoch nur als ein Baustein im Sinne der Berufsorientierung verstanden werden. Daher werden wir künftig noch zielgenauer an Troisdorfer Schülerinnen und Schüler herantreten und örtliche Firmen mit ihren Ausbildungsberufen vorstellen. Dazu dienen Firmenbesuche, Bewerbungstrainings und die gezielte Vermittlung von Praktika. **In Zusammenarbeit mit der Hauptschule Lohmarer Straße starten wir gegenwärtig das Projekt „Ausbildungsplatz-Garantie“ und zeigen so jungen Menschen Perspektiven auf.** Sollten auch Sie jungen Hauptschülern eine Chance geben wollen, wenden Sie sich bitte an Claudia Pincers, TROWISTA GmbH, Tel. 02241 - 9955-771



Andreas Schmitz

Rechtsanwalt

J.S.W. Rechtsanwälte

Markt 1

53721 Siegburg

Telefon 02241 - 97 30 10-0

Fax 02241 - 97 30 10-50

www.jsw-recht.de

info@jsw-recht.de

Die Sozietät JSW

wurde 2009 gegründet durch den Zusammenschluss der beiden bereits seit Jahrzehnten tätigen und alt eingesessenen Siegburger Rechtsanwaltskanzleien "Dr. Jakobs, Dr. Wollweber und Kollegen" auf der einen Seite und "Schmitz & Schmitz" auf der anderen Seite.

Die Beratung im Bereich des Arbeitsrechts stellt eine Kernkompetenz der Kanzlei dar. Mit drei Fachanwälten für Arbeitsrecht können sich die Mandanten auf ein starkes Team verlassen.

ExpertenWissen Recht

Kettenbefristung von Arbeitsverhältnissen

Andreas Schmitz, Sozietät JSW:

Von einer Kettenbefristung wird gesprochen, wenn mehrere befristete Arbeitsverträge hintereinander geschaltet werden. Die Zulässigkeit solcher Kettenbefristungen wurde zunehmend in Frage gestellt. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat nunmehr am 26.01.2012 in der Rechtssache „Kücük“ hierzu Stellung genommen.

Frau Kücük war auf der Grundlage von insgesamt 13 befristeten Arbeitsverträgen über einen Zeitraum von 11 Jahren als Justizangestellte des Amtsgerichts Köln beschäftigt, weil regelmäßig Vertretungsbedarf bestanden haben soll. Es stellte sich die Frage, ob einem Arbeitgeber nicht zugemutet werden kann, eine Personalreserve vorzuhalten, anstatt Arbeitsverhältnisse immer wieder zu befristen. Der EuGH hat in seiner Entscheidung ausgeführt, dass die Verlängerung befristeter Arbeitsverträge auch dann durch Vertretungsbedarf gerechtfertigt sein kann, wenn sich dieser Bedarf als wiederkehrend oder sogar ständig erweist. Grundsätzlich hat damit der EuGH die sogenannte Kettenbefristung als zulässig erachtet. Der Umstand, dass ein Arbeitgeber wiederholt und mehrfach auf Befristungen zurückgreift, kann jedoch einen Missbrauch darstellen. Es sei daher stets auch eine Missbrauchsprüfung erforderlich.

Das Bundesarbeitsgericht, das den Fall dem EuGH vorgelegt hatte, wird nunmehr die von dem EuGH aufgestellten Rechtsgrundsätze zu berücksichtigen haben und auf Grundlage der Entscheidung des EuGH die Rechtssache Kücük endgültig zu entscheiden haben. **Es wird spannend sein, ob das Bundesarbeitsgericht eine 13-malige Befristung eines Arbeitsverhältnisses in einem Zeitraum von 11 Jahren als Missbrauch werten wird.**

ExpertenWissen Gesundheit

Zuschüsse für Präventionskurse

Myrta Wunsch, IFGW:

Der Auftrag ist da, die Mitarbeiter plötzlich krank?

Möglicherweise sogar länger. Schnell entstehen erhebliche Kosten, denn Lohnfortzahlung, neue Aushilfen, Überstunden der Kollegen oder der Aufwand für Personalsuche wollen aufgefangen werden.

Vielleicht suchen Sie neues Fachpersonal und spüren bereits die Boten des demographischen Wandels?

Lediglich 40% der 55-64 Jährigen arbeiten noch. Der Rest ist frühverrentet oder krank.

Durch präventive Maßnahmen lassen sich Ausfälle reduzieren. So sichern Sie sich einen Wettbewerbsvorteil durch gesunde Mitarbeiter!

Bei der Abwicklung betrieblicher Gesundheitsförderung stehen die Arbeitgeber jedoch nicht alleine da. Auch die gesetzlichen Krankenkassen haben nach SGB V einen Präventionsauftrag. Sie unterstützen Arbeitgeber mit Angeboten zur Primärprävention ihrer Beschäftigten und bezuschussen geeignete Präventionskurse, wenn sie den allgemeinen Richtlinien der Spitzenverbände entsprechen.

Hierbei können 70-95% der Kursgebühr erstattet werden.

Jeder gesetzlich Versicherte hat danach die Möglichkeit, einen durch die Krankenkasse bezuschussten Präventionskurs zu besuchen.

Seit Januar 2012 gibt es hierzu eine wichtige Gesetzesänderung: Jeder Präventionskurs kann nur noch alle 2 Jahre bezuschusst werden! Wer beispielsweise in 2011 an einer Rückenschule teilgenommen hat, kann erst wieder im Jahr 2013 eine Bezuschussung zu einem Rückenschulkurs erhalten. Der Kurs "Wirbelsäulengymnastik" hingegen, kann im Folgejahr gefördert werden.

Sinnvolle Präventionskurse sind z.B. eine Rückenschule, Herz-Kreislauf-Training, Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training oder das Stressmanagement.



Myrta Wunsch

Institut für Forschung, Gesundheit

und Weiterbildung

Teutonenstraße 14

53844 Troisdorf

Telefon 02241 - 14554-50

Fax 02241 - 14554-55

www.ifgw.de

info@ifgw.de

Das Institut für Forschung, Gesundheit & Weiterbildung, seit Oktober

2007 mit Firmensitz in Troisdorf, arbeitet inzwischen bundesweit und hat sich auf die gesetzlichen Veränderungen eingestellt. Seit 2010 verfügt das IFGW über die Kursanerkennung aller gesetzlichen Krankenkassen für die zur betrieblichen Gesundheitsförderung bedeutenden Bereiche.

Über 45 Therapeuten mit unterschiedlichen Ausbildungen stehen den Kunden dafür hilfreich zur Seite. Im Rahmen einer kostenlosen, ersten Beratung werden zunächst individuelle Maßnahmen für die betriebliche Gesundheitsförderung erarbeitet. Der Kursbeginn erfolgt dann nach Vereinbarung mit dem Unternehmen.



Monika Hengstenberg

Inhaberin

Büroservice Hengstenberg

Tulpenstraße 2

53797 Lohmar

Telefon 02247 - 2880

hengstenberg-bueroservice@t-online.de

Büroservice Hengstenberg,

gegründet 1989 in Lohmar ist ein Team aus Steuerfachangestellten, Bilanzbuchhaltern und spezialisierten Bürofachkräften.

Die Philosophie: Eine enge Zusammenarbeit mit Mandanten, Steuerberatern, Ämtern und Banken.

Das Ziel: Eine professionelle Betreuung, abgestimmt auf die stets individuellen Bedürfnisse des Unternehmens.

ExpertenWissen Finanzen

Den Zeitfressern ein Ende bereiten

Monika Hengstenberg, Büroservice Hengstenberg:

Zeit ist gerecht verteilt, denn Jeder hat gleich viel davon. Oder gleich wenig. Gerade Unternehmerinnen und Unternehmer sehen sich oft einem enormen Zeitdruck ausgesetzt. Dabei macht uns die Zeit selber keinen Druck:

Sie vergeht einfach.

Der Druck entsteht durch den Einzelnen selbst oder seine Organisation und unklare Prioritäten.

Sind die Gedanken morgens bei Ankunft im Büro noch fest auf das Tagesgeschäft und die Herausforderungen in der Unternehmung fixiert, bringt uns ein hektischer Alltag schnell aus dem Konzept. Da sind unbedingt erforderliche Anrufe beteiligt, dringende Absprachen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, oder jede Menge nicht bearbeiteter Post und Unterlagen, die zwar umgehend benötigt, aber gerade nicht auffindbar sind.

Was häufig fehlt, ist ein gutes Organisationsmanagement. Bei dessen Entwicklung werden alle Abläufe im Büro eingehend betrachtet. Mögliche Defizite werden identifiziert, um schließlich praktikable Lösungsansätze für effektive, reibungslose und zuverlässig delegierbare Arbeitsabläufe zu entwickeln.

Die Entwicklung eines Organisationsmanagements ist sehr individuell. Häufig aber geht es dabei um Fragen nach dem idealen Ablagesystem, um die Vorbereitungen zur Buchführung, das Erfassen und Gestalten von Reisekostenabrechnungen oder um die Führung von Zeitkonten.

Die Lösungen sind meist gar nicht so kompliziert. Nach Einführung effektiver Organisationsstrukturen zeigen sich schnell Verbesserungen in allen Abläufen des Büroalltags.

Neu entstandene Zeitfenster können dann sinnvoll mit der Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Visionen gefüllt werden, oder um den Tag ganz einfach entspannter zu gestalten.

ExpertenWissen Medien

Ganz schön App-gefahren

Thorsten Trojan, comedien GmbH:

Mobile Anwendungen sind voll im Trend. Seit 2010 wurden bereits mehr als 500.000 Apps veröffentlicht.

Neben den vielen nützlichen Helferlein für moderne Smartphones von A wie Aktien-Kursticker bis Z wie Zoo-Navigation sind es vor Allem die elektronischen Doppelgänger der klassischen Print-Produkte, die dem Nutzer einen großen Zusatznutzen bescheren.

Insbesondere dank Tablet PC's – allen voran über das iPad® erreichen Broschüren und Magazine die Leserschaft auf einem neuen Weg. So kann der Hinweis auf die eigene Firmenhomepage zum Beispiel direkt angeklickt werden. Anstelle eines festgelegten Fotos verbergen sich im Bildrahmen einer Magazineinseite ganze Diashows oder Videos, die Adresse des Unternehmens kann per Klick in das Navigationssystem des iPads® übernommen werden, oder Termine erscheinen im persönlichen Kalender des Lesers. Die Möglichkeiten scheinen unbegrenzt und beinahe täglich erscheinen neue Funktionen, die ergänzt werden können.

Kaum Mehrkosten für die Entwicklung

Apps für das iPad® werden bei der Herstellung von Magazinen und Broschüren gleichzeitig mitentwickelt. Moderne Grafik-Systeme liefern dem Designer dafür Technologien, um die Print-Fassung einer Broschüre und ihr Pendant für mobile Endgeräte innerhalb einer Oberfläche parallel zu realisieren. Am Ende entsteht ein Print-Magazin und zeitgleich erscheint mit nur geringem Mehraufwand die App-Version für das iPad® zum Download im App-Store®.



Thorsten Trojan

Geschäftsführer

comedien GmbH

Werbeagentur

Louis-Mannstaedt-Str. 82

53840 Troisdorf

Telefon 02241 - 255 60-0

Fax 02241 - 255 60-99

www.comedien.net

info@comedien.net

Die comedien Werbeagentur, gegründet 1998, seit 2008 im ehem. Kaufhaus der Mannstaedtwerte im Troisdorfer Kasinovierteil zu Hause, beschäftigt insgesamt 12 Fachleute aus allen Bereichen der Medienwelt. An modernen Grafik-Arbeitsplätzen entstehen Kataloge, Broschüren, Kampagnen, Logos, Zeitungen und Internetseiten. In der eigenen Digitaldruck-Werkstatt werden Proofs, Poster, Flyer und kleine Messestände hergestellt. Im hauseigenen Fotostudio im Gewerbegebiet Speestraße entstehen aussagekräftige Fotos.